

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

12.12.1839 - Eugène Scribe und Germain Delavigne / Theodor Hell [Karl Gottfried Theodor Winkler] (Bearb.): Der Diplomat, oder: Wenn ich's selbst nur wüßte; Carl Lebrun: Sympathie.

Oldenburg.

6te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Donnerstag den 12. December 1839.

Der Diplomat,

oder:

Wenn ich's selbst nur wüßte.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Scribe und Delavigne von Th. Hell.

Personen:

Der Großherzog	—	—	—	—	Herr Berninger.
Prinz Rudolph, seine Nefse	—	—	—	—	Herr Häser.
Die Marquise von Surville	—	—	—	—	Mad. Tenke.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter	—	—	—	—	Herr Tenke.
Isabella, seine Tochter	—	—	—	—	Dem. Erck.
Baron Saltero, sardinischer Gesandter	—	—	—	—	Herr Burmeister.
Chavigny, in Aufträgen des französischen Hofes	—	—	—	—	Herr Bluhm.
von Reinfeld, Geheim-Secretair des Prinzen	—	—	—	—	Herr Richard.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise	—	—	—	—	Herr Grube.

Scene: im ersten Akt: das Landhaus der Marquise; im zweiten ein Saal im Großherzoglichen Schlosse.

Zum Erstemale:

Sympathie.

Lustspiel in 2 Akten von Lebrün.

Personen:

Herr von Raschwitz, Landedelmann	—	—	—	Herr Röpe.
Emma, { seine Töchter	—	—	—	Dem. Moltke.
Thekla, {	—	—	—	Dem. Schmidt.
Herr von Horst	—	—	—	Herr Berninger.
Christian, { seine Söhne	—	—	—	Herr Wagner.
Lebrecht, {	—	—	—	Herr Evermann.
Pust, Gärtner	—	—	—	Herr Tenke.

Das Stück spielt auf Raschwitz Landgute.

Preise der Plätze:

Loge	36 gr. Gold.	Amphitheater	16 gr. Cour.
Sperstis	30 = =	Gallerie	12 = =
Parterre	24 = =		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.